Bündner Werklehrerverein

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **34 (1974-1975)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Präsident: Marco Valsecchi,
Blumenweg 6, 7000 Chur

Bündner Werklehrerverein

Information über die Obmännerkonferenz vom 25. September 1974 in Filisur

1. Einführung in den neuen Werkschullehrplan

Sie wird im Rahmen des dritten obligatorischen Fortbildungstages 1974/75 durchgeführt. Die Gestaltung bleibt jedem Inspektoratsbezirk überlassen. Der Schulinspektor leitet in Verbindung mit den Obmännern und einem Werklehrer am Kursort diese Tagung.
Die Obmänner nehmen Verbindung mit den entsprechenden Inspektoren auf. Der Obmann ist besorgt, Präsenzliste, Reisekosten und Eintrag ins Testatheft zu erledigen.

Die Tagung ist für den ganzen Kanton auf den 27. November 1974 festgesetzt.

Übersichtsliste:

Bezirk Prättigau:

Kursort: Schiers; Inspektor: Disch; Obmänner: Koch, Hansemann; Werklehrer am Ort: H. Meier.

Bezirk Oberland:

Kursort: Ilanz; Inspektor: Bundi; Obmann: Schmid R.; Werklehrer am Ort: P. Coray.

Bezirk Domleschg:

Kursort: Thusis; Inspektor: Netzer; Obmänner: Dirnberger, Marugg; Werklehrer am Ort: Dirnberger.

Bezirk Engadin und Südtäler:

Kursort: Samedan; Inspektoren: Steiner, Franciolli; Obmänner: Luppi, Martig B.; Werklehrer am Ort: Martig P.

Bezirk Chur:

Kursort: Chur; Inspektor: Tscharner; Obmann: Derungs C.; Werklehrer am Ort: Valsecchi.

2. Regionalgruppenarbeiten

Die begonnenen Arbeiten werden zu Ende geführt und die erstellten normalen Umdruckmatrizen dem Präsidenten zur Vervielfältigung zugesandt.
Es ist vorgesehen, in Zukunft diese Arbeiten anders zu gestalten.

3. Obligatorische Fortbildung

Für die obligatorische Fortbildung 1975/76 ist die Einführung in das neue Deutschlehrmittel für Realschulen vorgesehen, falls es bis dahin schon vorliegt.

4. Durchführung von Fachkursen

Hier wird vor allem an einen kantonalen Metallkurs gedacht. Der Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung ist bereit, nach Möglichkeit nächstes Jahr einen solchen Kurs auszuschreiben. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt darauf hinweisen.

5. KSO-Konferenz Schweizerischer Oberstufenlehrer

Wir sind Mitglieder dieses Vereins. Da aber die Information nie so ganz geklappt hat, zogen wir in Erwägung, auszutreten. Wir sorgen dafür, dass jeder Werklehrer die Monatsschrift (KSO-Brief) erhält. Wir bitten alle Kollegen, uns zu melden, falls sie ab 1975 diese Information nicht erhalten. Diese Organisation setzt sich für die Belange der Oberstufe ein, die gesamtschweizerisch gelöst werden müssen.

Der Vorstand
Bündner Werklehrerverein

Der Kassier des BLV bittet:

Es sind noch verschiedene Jahresbeiträge ausstehend. Sollten Sie den grünen Schein aus der Nr. 1 noch nicht benutzt haben, so zahlen Sie doch die Fr. 25.— im Laufe des Monats November auf PC 70 - 1070 ein. — Besten Dank.